

Veränderbare Anschluss-Sperre am Universal-Anschluss.

Bestimmen Sie ganz individuell, welche Anrufe von Ihrem Universal-Anschluss getätigt werden können. Mit Ihrer PIN und einer einfachen Tastenkombination aktivieren Sie die Anschluss-Sperre Ihrer Wahl und können somit unerwünschte Verbindungen blockieren sowie bestimmte Rufnummern sperren. Ankommende Anrufe werden dabei nicht beeinflusst.

Voraussetzung.

Für die Bedienung der in dieser Anleitung dargestellten Leistungsmerkmale benötigen Sie ein Endgerät, das keypad- bzw. netzdialogfähig ist. Die Keypad-Funktion ermöglicht Ihnen die Steuerung von bestimmten Leistungsmerkmalen durch die Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen. Wie Sie Ihr Endgerät einstellen, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Endgeräts.

Symboldarstellung in der Bedienungsanleitung.

Folgende Symbole helfen Ihnen, die Leistungsmerkmale Ihres Universal-Anschlusses schnell und einfach zu nutzen:

	Hörer abnehmen und Wählton abwarten
	Hörer auflegen
	Nummer eingeben
	Ihr Telefon klingelt
	Sie hören einen Ton oder eine Ansage
	Endgerät auf Keypad-Funktion umstellen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Endgeräts)
MSN	Abkürzung für „Multiple Subscriber Number“ (Mehrfachrufnummer beim Universal-Mehrgeräteanschluss). Im Grundpreis eines Universal-Anschlusses sind drei MSN enthalten.
VKL	Abkürzung für „Verkehrseinschränkungsklasse“ (Anschluss-Sperrvariante)
PIN	Abkürzung für „Personal Identification Number“ (Persönliche Identifikationsnummer, die einem berechtigten Benutzer zugewiesen ist)

Anschluss-Sperre.

Diese Funktion sorgt dafür, dass niemand von Ihrem Anschluss aus ohne Ihr Einverständnis telefonieren kann. Ihren individuellen Anforderungen entsprechend bieten wir Ihnen dazu vordefinierte Verkehrseinschränkungsklassen (VKL). Eine Übersicht der unterschiedlichen VKL finden Sie auf der nächsten Seite.

Bei dem Versuch, eine Verbindung in einen gesperrten Bereich aufzubauen, ertönt das Zeichen „Besetzt“. Die Notrufnummern 110 und 112 werden durch die veränderbare Anschluss-Sperre nicht blockiert. Ankommende Gespräche können natürlich auch bei aktivierter Sperre wie gewohnt angenommen werden.

PIN ändern.









Vor der erstmaligen Nutzung der veränderbaren Anschluss-Sperre müssen Sie die Grundeinstellungen der PIN (Geheimzahl) ändern. Die vierstellige Zahl legen Sie ganz individuell selbst fest. Einzige Einschränkung: Ihre PIN darf nicht aus vier gleichen Ziffern bestehen, z. B. 7777. Das schützt Sie vor dem Risiko des Missbrauchs Ihres Anschlusses. Jede MSN hat eine eigene PIN. Diese können Sie für jede MSN unterschiedlich einstellen. Bitte beachten Sie, dass Sie beim Setzen/Ändern der Sperre aus Sicherheitsgründen danach die PIN im Rufnummernspeicher auf jeden Fall löschen sollten.

So ändern Sie die PIN.






	Hörer abnehmen und Wählton abwarten
	Endgerät auf Keypad-Funktion umstellen
	Tastenfolge eingeben
	Alte PIN eingeben (bei Grundeinstellung 0000)
	Stern-Taste drücken und neue PIN eingeben
	Stern-Taste drücken und neue PIN wiederholen
	Stern-Taste drücken und MSN eingeben, für die die PIN gelten soll
	Raute-Taste drücken und Ansage abwarten („Das Dienstmerkmal ist aktiviert“)
	Hörer auflegen

¹ Siehe Bedienungsanleitung Ihres Endgeräts.







Einrichten mit Angabe der VKL (bei erstmaliger Einrichtung oder Änderung).

-  Hörer abnehmen und Wählton abwarten
- Keypad¹ Endgerät auf Keypad-Funktion umstellen
-  * 3 3 * Tastenfolge eingeben
-  PIN eingeben
-  * Stern-Taste drücken
-  Ziffer der VKL eingeben (siehe Auflistung rechts, z. B. 1 für VKL 1)
-  * → MSN eingeben, für die die Anschluss-Sperre aktiviert werden soll
-  * 0 # Tastenfolge eingeben und Anzeige auf dem Display beachten bzw. Ansage abwarten („Das Dienstmerkmal ist aktiviert“)
-  Hörer auflegen

Überprüfung der Aktivierung.

-  Hörer abnehmen und Wählton abwarten
- Keypad¹ Endgerät auf Keypad-Funktion umstellen
-  * # 3 3 * Tastenfolge drücken
-  MSN eingeben
-  * 0 # Tastenfolge drücken und Anzeige auf dem Display beachten bzw. Ansage abwarten
-  Ist eine VKL aktiv geschaltet, hören Sie die Ansage: „Das Dienstmerkmal ist aktiviert“ Ist keine VKL geschaltet, hören Sie die Ansage: „Das Dienstmerkmal ist deaktiviert“

Deaktivieren der VKL.

-  Hörer abnehmen und Wählton abwarten
- Keypad¹ Endgerät auf Keypad-Funktion umstellen
-  # 3 3 * Tastenfolge eingeben
-  PIN der jeweiligen MSN eingeben
-  * → MSN eingeben, für die die Anschluss-Sperre deaktiviert werden soll
-  * 0 # Tastenfolge eingeben und Anzeige auf dem Display beachten bzw. Ansage abwarten („Das Dienstmerkmal ist deaktiviert“)
-  Hörer auflegen

Verkehrseinschränkungsklassen (VKL).

Sie können **eine** der nachfolgend definierten Verkehrseinschränkungsklassen (VKL) durch Drücken der entsprechenden Zifferntaste auswählen:

- **VKL 1:** alle abgehenden Anrufe außer Notrufe
- **VKL 2:** alle abgehenden Anrufe mit folgenden Ausnahmen: Anrufe zu Anschlüssen im City-Bereich, Verbindungen zu Servicrufnummern 0900, 01801, 01802 sowie zu Online-Diensten 0191 bis 0194
- **VKL 3:** Auslandsverbindungen, beginnend mit 00
- **VKL 4:** Interkontinentalverbindungen, beginnend mit 0011 bis 0019, 002, 005 bis 009
- **VKL 5:** Verbindungen zu Servicrufnummern 0900
- **VKL 6:** alle abgehenden Anrufe, auch zu Servicrufnummern 0900. Nicht gesperrt sind Verbindungen im City-Bereich und Servicrufnummern 01801, 01802 sowie Verbindungen zu Online-Diensten 0191 bis 0194
- **VKL 7:** Auslandsverbindungen und Verbindungen zu Servicrufnummern 0900
- **VKL 8:** Interkontinentalverbindungen, beginnend mit 0011 bis 0019, 002, 005 bis 009, und Verbindungen zu Servicrufnummern 0900

Hinweis:

Die veränderbare Anschluss-Sperre gilt jeweils rufnummernbezogen (je MSN). Soll der komplette Anschluss gesperrt werden, muss die Sperre für jede Rufnummer eingerichtet werden. Sie können für jede Rufnummer eine andere VKL definieren. Es kann immer nur eine VKL je Rufnummer aktiviert werden.

Das Aktivieren der Anschluss-Sperre liegt in der Verantwortung des Anschlussinhabers. Es wird empfohlen, den Status nach der Einrichtung mit der Funktion „Überprüfung der Aktivierung“ zu kontrollieren.

Zusammenwirken mit der Anrufweitschaltung.

Bei der Eingabe der Zielrufnummer zur Aktivierung der Anrufweitschaltung (AWS) werden nur Rufnummern zugelassen, die nicht gesperrt sind. Wird zuerst die AWS aktiviert und danach die veränderbare Anschluss-Sperre, werden Verbindungen zur Zielrufnummer hergestellt.

¹ Siehe Bedienungsanleitung Ihres Endgerätes.